

Konzernbilanz der Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg, zum 31.12.2012

Aktivseite:

	— 31.12.2012 —		31.12.2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		460.488,01	445.975,43
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	120.185.694,74		121.516.475,56
2. technische Anlagen	1.768.556,00		2.084.666,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	11.591.540,69		11.482.543,84
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>300.797,28</u>	133.846.588,71	0,00
III. Finanzanlagen		<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
		134.332.076,72	135.554.660,83
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.243.803,54		1.287.303,36
2. unfertige Leistungen	<u>1.275.869,80</u>	2.519.673,34	1.195.887,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.339.444,48		13.121.597,98
2. Forderungen an den Gesellschafter	5.315,11		7.721,97
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00		197.400,00
4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		125,00
5. sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.175,26</u>	16.377.934,85	96.726,97
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.785.032,90	15.909.753,40
C. Ausgleichsposten nach dem KHG			
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		32.204.717,49	31.120.783,49
D. Rechnungsabgrenzungsposten		358.018,89	169.312,64
		<u>193.577.454,19</u>	<u>198.661.273,14</u>

Passivseite:

	— 31.12.2012 —		31.12.2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500.000,00
2. Kapitalrücklagen	62.135.787,91		62.135.787,91
3. Gewinnrücklagen	17.473.170,57		13.179.392,03
4. Verlust-/Gewinnvortrag	-93.327,84		86.865,05
5. Konzernüberschuss	<u>3.191.200,68</u>		<u>4.113.585,65</u>
		83.206.831,32	80.015.630,64
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	64.291.384,72		67.194.796,51
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	27.227.909,36		28.383.875,36
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>81.104,00</u>	91.600.398,08	85.712,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	51.340,00		25.500,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>7.678.549,91</u>	7.729.889,91	8.524.511,28
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.939.458,99		5.794.331,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.163.343,02		4.627.869,21
3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	485.386,34		1.657.152,31
4. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.214,07		9.203,10
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.439.008,71</u>	11.036.411,13	2.339.692,37
E. Rechnungsabgrenzungsposten		3.923,75	2.998,75
		<u>193.577.454,19</u>	<u>198.661.273,14</u>

AUSGEGE 7

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung
der Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg,
für das Geschäftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2012</u>		2011
	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	118.433.180,71		112.151.193,55
2. Erlöse aus Wahlleistungen	261.834,28		259.486,12
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.930.814,87		2.477.738,56
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	324.103,65		352.636,59
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	79.982,30		-5.632,01
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	1.199.347,12		1.077.416,47
7. sonstige betriebliche Erträge	<u>7.628.198,48</u>	130.857.461,41	8.249.263,86
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	64.196.766,67		60.166.363,06
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>12.844.910,28</u>	77.041.676,95	11.910.522,70
9. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.167.421,92		29.679.550,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.387.210,60</u>	<u>35.554.632,52</u>	<u>3.869.886,70</u>
Zwischenergebnis:		18.261.151,94	18.935.780,23
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.423.438,47		1.580.100,04
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.083.934,00		1.083.927,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>5.297.794,38</u>		<u>5.581.414,13</u>
Zwischensumme (Übertrag):	7.805.166,85	18.261.151,94	27.181.221,40

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung
der Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg,
für das Geschäftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2012</u>		<u>2011</u>
	€	€	€
Zwischensumme (Übertrag):	7.805.166,85	18.261.151,94	27.181.221,40
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.444.845,19		1.615.105,54
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	<u>60.312,36</u>	6.300.009,30	238.614,61
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.655.140,92		7.363.050,05
16. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>13.500.642,98</u>	<u>21.155.783,90</u>	<u>13.689.624,98</u>
Zwischenergebnis:		3.405.377,34	4.274.826,22
17. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88.480,12		162.822,06
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>229.582,11</u>	<u>-141.101,99</u>	<u>250.017,28</u>
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.264.275,35	4.187.631,00
20. Steuern		<u>73.074,67</u>	<u>74.045,35</u>
21. Konzernüberschuss		<u>3.191.200,68</u>	<u>4.113.585,65</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Muttergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, am 14. Februar 2013



WRG
Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Niemuth
Wirtschaftsprüfer


Ligges
Wirtschaftsprüfer